



24.09.2025

Beschlussvorlagen

VV/06/2025

**Feststellung Jahresabschluss 2024, Verwendung Jahresgewinn/
Behandlung Jahresverlust**

Sachvortrag: Durch den AZV ist gemäß §34 Sächs. Eigenbetriebsverordnung der Jahresabschluss bis spätestens 9 Monate nach Ende des Wirtschaftsjahres festzustellen und über die Verwendung des Jahresgewinns/ Behandlung Jahresverlustes zu beschließen. Grundlage der Beschlussfassung bilden die nach §32 SächsEigBVO stattgefundenen Prüfungen des Jahresabschlusses sowie die örtliche Prüfung nach SächsGemO.

Der Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau- und Sehmatal“ fasst in seiner 4. Verbandsversammlung 2025 am 24.09.2025 folgenden Beschluss:

Auf Grundlage

- des Berichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2024 der Donat WP GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dresden vom 11.09.2025
- des Berichtes zur örtlichen Prüfung des Wirtschaftsjahres 2024 der Donat WP GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dresden vom 11.09.2025

wird nach §34 Abs. 1 Sächs. Eigenbetriebsverordnung hiermit der Jahresabschluss 2024 festgestellt.

Einzelangaben

1. Feststellung des Jahresabschluss 2024

1.1 Bilanzsumme 133.350.207,47 €

1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf
das Anlagevermögen 126.311.392,77 €
das Umlaufvermögen 7.008.277,48 €
Rechnungsabgrenzungsposten 30.537,22 €

1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite
das Eigenkapital 31.590.198,43 €
die Sonderposten (incl. Ertragszuschüsse) 69.528.766,88 €
die Rückstellungen 2.623.428,73 €
die Verbindlichkeiten 29.607.801,83 €



Rechnungsabgrenzungsposten 11,60 €

1.2 Jahresgewinn	1.618.393,92 €
1.2.1 Summe der Erträge	12.506.054,84 €
1.2.2 Summe der Aufwendungen	10.887.660,92 €

2. Verwendung des Jahresgewinns

Der ausgewiesene Jahresgewinn ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses einschließlich Verwendung des Jahresgewinns sowie Prüfungsvermerk des Abschlussprüfers ist nach §34 Abs. 2 Sächs. Eigenbetriebsverordnung ortsüblich bekannt zu geben, und der Jahresabschluss sowie der Lagebericht an sieben Arbeitstagen öffentlich auszulegen. In der Bekanntgabe ist auf die Auslegung hinzuweisen, der Prüfungsvermerk des Abschlussprüfers wiederzugeben, sowie die beschlossene Verwendung des Jahresgewinns oder Behandlung des Jahresverlustes anzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Gesamtstimmen:	37	davon anwesend:
Ja-Stimmen:	Gegenstimmen:	Stimmenenthaltungen:

Damit wird der Beschluss gefasst/ nicht gefasst (nichtzutreffendes streichen).

Verwaltungsrat:

BM Martin

BM Staib

OBM Schmidt

BM Mey